

43. Basler Rheinschwimmen

15. August 2023, 18 Uhr
Ersatzdatum: 22. August 2023, 18 Uhr

organisiert und durchgeführt von der SLRG Sektion Basel
in Zusammenarbeit mit den Basler Rettungskräften

MIGROS

iwb



**Basler
Kantonalbank**



Schwimmen Sie gegen den Strom!

Nur 2.5% der Basler Bevölkerung
spendet regelmässig Blut.

blutspende-basel.ch



BLUTSPENDE SRK BEIDER BASEL

WIR
SORGEN FÜR'S
SICHERE
DRUMHERUM.



 **SECURITAS**

43. Basler Rheinschwimmen

organisiert und durchgeführt von der SLRG Sektion Basel
in Zusammenarbeit mit den Basler Rettungskräften

Inhaltsverzeichnis

43. Basler Rheinschwimmen.....	5
Grusswort des Basler Regierungspräsidenten.....	7
Grusswort des Präsidenten der SLRG Sektion Basel.....	8
Basler Rheinschwimmen	
Wegleitung für Rheinschwimmende.....	9
Häufige Fragen und Antworten.....	10-11
Schwimmsack und City-Bag in einem.....	12-14
Allgemeine Bade- und Flussregeln.....	15/16
Gefahren für Schwimmende in Fliessgewässern.....	17-25
Bach-ab-Karte.....	20-21
SLRG Sektion Basel	
Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft (SLRG).....	27
SLRG Sektion Basel.....	29
SLRG Basel Jugend.....	30
Trainingsangebot der SLRG Sektion Basel.....	31
Kursangebot der SLRG.....	32
Danksagung.....	34
Werden Sie Mitglied oder GönnerIn.....	35
Anmeldung zur Mitgliedschaft.....	37
Das OK.....	39

G+B PLEX AG

Kunststoffverarbeitung

Mühlemattstrasse 50

4104 Oberwil

www.gbplex.ch

Lonza

Wir wünschen Euch viel Spass!



CREAPLOT.CH
GROSSFORMATDRUCK | WERBETECHNIK

Lassen Sie sich von uns
be(ein)drucken!



Creaplot AG
Pumpwerkstrasse 35
4142 Münchenstein

Tel. +41 61 416 92 92
Fax +41 61 416 92 93

info@creaplot.ch
www.creaplot.ch

43. Basler Rheinschwimmen

Datum 15. August 2023
Ausweichdatum Ausweichdatum 22. August 2023
Zeit 18.00 Uhr

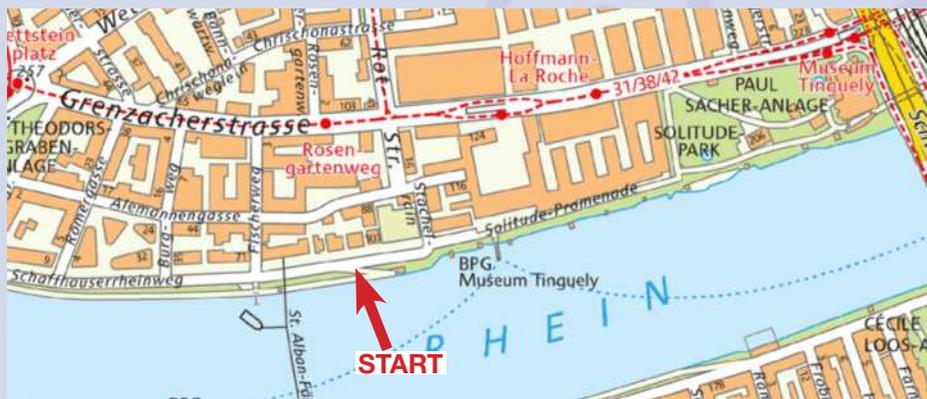
Start Schaffhauser Rheinweg / Stachelrain
Ziel Höhe Leuengasse / Johanniterbrücke

Achtung:

- Bleiben Sie stets auf der Kleinbasler Seite
- Meiden Sie Brückenpfeiler
- Ziehen Sie Wasserschuhe an und beugen Sie so Schnittverletzungen vor
- Benützen Sie keine Schwimmhilfen
- Die Rheinschiffahrt ist ab 18.00 Uhr gesperrt

Informationen www.rheinschwimmen.ch

Adresse SLRG Basel, Postfach 4018, 4002 Basel
E-Mail info@rheinschwimmen.ch
Postkonto CH77 0900 0000 4001 8351 2



VORSORGEN STATT NACHSEHEN!

«Storen hoch,
wenn Hagel droht»



Ihre Wetter-Alarm-App
mit Verhaltenstipps:
Jetzt gratis downloaden!



Gebäudeversicherung Basel-Stadt



Grusswort des Regierungspräsidenten



E guete, sichere Schwumm!

Das «Basler Rhyschwimme» hat es bereits auf die «Liste der lebendigen Traditionen in der Schweiz» geschafft, vielleicht steigt es sogar einmal zum Unesco-Kulturerbe auf. Verdient wäre ein solcher Aufstieg auf jeden Fall – aber ob mit oder ohne diese Auszeichnung – das Rheinschwimmen ist etwas absolut Grossartiges. Und natürlich ist auch der «offizielle Schwumm» nicht mehr wegzudenken aus unserer Agenda. Mehrere Tausend begeisterte Teilnehmer*innen sind jeweils dabei bei dieser «kollektiven Erfrischung» vor einer wunderbaren,

einzigartigen Kulisse. Und gleichzeitig gibt's wichtige Informationen dazu, wie man sicher den Bach ab schwimmt. Eine tolle Kombi, die ich allen, auch erfahrenen Schwimmer*innen, sehr empfehle. Ich rede aus eigener, wiederkehrender Erfahrung.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei dieser Gelegenheit im Namen des Regierungsrates und der Basler Bevölkerung bei der Sektion Basel der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft, welche diesen Anlass immer mustergültig organisiert. Ich freue mich zudem, dass wir auch von Seite der Behörden tatkräftig mithelfen dürfen, dass das Basler Rheinschwimmen immer bestens über die Bühne bzw. den Bach ab geht.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Rheinschwimmen.

Beat Jans
Regierungspräsident





Liebe Rheinschwimmende

Was in Basel eine Selbstverständlichkeit ist, davon können andere Städte nur träumen.

Bereits Monate vor dem offiziellen Termin lassen sich viele Begeisterte im Rhein treiben. Und so kommt es, dass Schwimmen im Rhein zu einer «lebendigen Tradition» geworden ist.

Es sieht so einfach aus: Schwimmsack packen und ab in den Rhein! Zum Glück passiert wenig. Versuchen wir gemeinsam, dass das so bleibt. Die Informationen in dieser Broschüre klären Sie über mögliche Gefahren rund um das

Schwimmen in Fliessgewässern auf und geben Hinweise auf das richtige Verhalten beim Schwimmen insbesondere bei uns im Rhein.

Unser Organisationskomitee, unter der erfahrenen Leitung von Christian Senn, arbeitet seit Monaten an den Vorbereitungen, damit Sie das 43. Rheinschwimmen geniessen können. Tragen auch Sie dazu bei, dass es ein grossartiger Anlass wird, indem Sie zu sich selber Sorge tragen und die Umwelt und die Anwohner respektieren.

Ich bedanke mich bei der Stadt Basel, den Behörden, unseren treuen Sponsoren und allen helfenden Händen die diesen Anlass ermöglichen.

Ich freue mich auf ein schönes, vergnügliches und unvergessliches Rheinschwimmen 2023.

André Prétot
Präsident SLRG Sektion Basel



Wegleitung für Rheinschwimmende

Hier einige wichtige Regeln für Rheinschwimmende:

Halten Sie sich an die geltenden Bade- und Flussregeln der SLRG. Siehe Seite 15/16 in dieser Broschüre.

- Der Schwimmsack ist keine Schwimmhilfe und darf nicht an oder um den Körper gebunden werden
- Nie in den Rhein springen - an der Uferpartie einsteigen
- Uferpartie der Kleinbasler Seite eignet sich am besten zum Schwimmen
- Ruhe bewahren, wenn der vorgesehene Ausstieg verfehlt wird und ruhig zum Ufer schwimmen
- Schiffstege und Landestege der Fähren sind keine Landestege für Schwimmende
- Brückenpfeiler und deren Hinterwasser beachten - Wirbel sind gefährlich
- **Das Schwimmen im Rheinhafen und bei Stauwehren ist verboten**
- **Brückenspringen ist verboten**
- Wassertemperatur prüfen - www.wiewarm.ch / bachapp.ch - Strecke entsprechend einteilen
- Informationen zur Wasserqualität unter: www.kantonslabor-bs.ch
- Auf den Wasserstand achten - die Strömung kann sich bei Hochwasser total ändern
- Immer wieder flussaufwärts schauen - leere Schiffe kommen von oben, sie sind lautlos, hoch und schwierig zu steuern
- Immer mit grossem Abstand an Schiffen vorbeischwimmen - nicht ins Strudelwasser eines vorbeifahrenden Schiffes hechten (Schiffsschraube!)
- Schifffahrtmarkierungen an den Brücken beachten - nicht in der Schifffahrtsrinne schwimmen
- Schiffe benützen bei Hochwasser manchmal die mindere Strömung im Kleinbasel und fahren unter nicht markierten Brückenbogen durch



Häufige Fragen und Antworten

Regelmässig werden von verschiedenen Seiten Fragen an die Organisatoren zum Rheinschwimmen gestellt. Nachfolgend sind die häufig gestellten Fragen aufgeführt und beantwortet.

Was bezweckt die SLRG Sektion Basel mit dem offiziellen Rheinschwimmen?

Wir wollen das Schwimmen in einem natürlichen Gewässer populärer machen. Das vorhandene Sicherheitsdispositiv anlässlich des von uns organisierten Anlasses soll zudem auch Leute zum Schwimmen im Rhein animieren, welche sich sonst nicht wagen.

Ist die Qualität des Wassers im Rhein ausreichend, um darin schwimmen zu können?

Grundsätzlich ja. Gesunde Menschen haben nicht mit einer Gesundheitsgefährdung zu rechnen, solange die Wasserqualität in Ordnung ist. Wir empfehlen jedoch, das Wasser nicht zu trinken und nach dem Schwimmen im Rhein gründlich zu duschen.

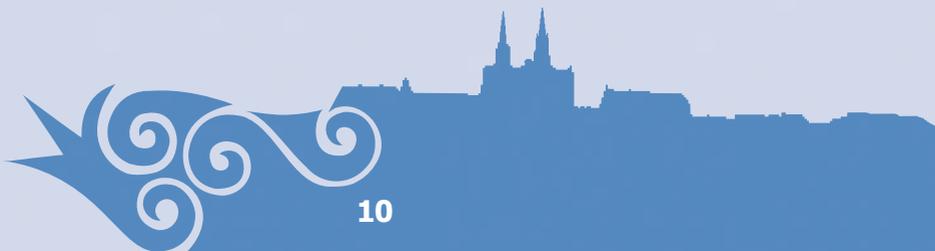
Unter welchen Umständen müsste das Rheinschwimmen abgesagt werden?

Es kann mehrere Gründe geben:

- Die Wasserqualität ist nicht ausreichend
- Zu hohe Wassermenge
- Wassertemperatur unter 18 Grad Celsius
- Schlechtes und / oder kaltes Wetter
- Gewitter
- Treibholz in Folge starker Regenfälle oder Schneeschmelze
- Unvorhersehbare Ereignisse, Sperrungen oder Hindernisse wie Baustellen

Welche Voraussetzungen müssen Teilnehmende für das Rheinschwimmen mitbringen?

Die Teilnehmenden **müssen gut und sicher schwimmen** können und sich dabei wohl fühlen. Wir verweisen darüber hinaus auf unsere Bade- und Flussregeln. Badeschuhe schützen vor Schnittverletzungen bei Ein- und Ausstieg.



Welche Sicherheitsvorkehrungen werden getroffen?

Der gesamte Zug an Schwimmenden wird von SLRG Rettungsschwimmer begleitet. Ebenso sind auf dem Rhein Boote der Rheinpolizei und der Wasserfahrvereine im Einsatz. Desweiteren steht ein Sanitätsdienst bereit. Alle wesentlichen Stellen im Sicherheitsdispositiv sind durch Funk miteinander verbunden und stehen in Funkverbindungen mit dem Notfalldienst.

Auf welche möglichen Gefahren sollte im Rhein geachtet werden?

Brückenpfeiler sind stets zu meiden (Gefahr von Wirbeln). Nie in die Schiffsfahrtrinnen hineinschwimmen (siehe Bach-ab-Karte in der Mitte des Heftes). Stets auf Boote und Bojen achten, den Blick generell rheinabwärts richten und regelmässig wegen Schiffen rheinaufwärts schauen. Beim Ausstieg auf Gefahren für Schnittverletzungen achten.

Während des gesamten offiziellen Basler Rheinschwimmen ist die Rheinschiffahrt ab 18.00 Uhr gesperrt!

Was mache ich mit meinen Kleidern?

Für Ihre Kleider steht ein Kleidertransport zur Verfügung. Sie können die Kleider am Start abgeben und am Ziel wieder abholen. Eine weitere Möglichkeit ist, beim Start einen Schwimmsack (CHF 25.--) zu kaufen, und die Kleidungsstücke beim Rheinschwimm mitzuführen.

Was kostet die Teilnahme an dem von der SLRG Sektion Basel organisierten Rheinschwimmen?

Nichts. Das Organisationsteam und alle Helfenden arbeiten auf ehrenamtlicher Basis. Die Erfrischungen und Souvenirs für die Teilnehmenden werden am Ziel von den Sponsoren kostenlos abgegeben, nach dem Motto: s'het solang's het. Alle Schwimmenden erhalten eine Medaille und eine Rheinschwimmurkunde von der SLRG Sektion Basel.

Wie erfährt man, ob das Rheinschwimmen durchgeführt wird?

Ab Montag 12 Uhr informieren wir unter www.rheinschwimmen.ch ob der Anlass stattfindet oder nicht.



Schwimmsack und City-Bag in einem

Was gibt es Erfrischenderes als nach einem heissen Arbeitstag eine Abkühlung im See oder Fluss zu nehmen. Der neue Schwimmsack der SLRG Sektion Basel ist dafür bestens geeignet. Er ist wasserdicht und mit seiner orangen Farbe für die Schifffahrt weit hin sichtbar.

Auch hat er Sollbruchstellen, die reissen, sobald der Sack an einem Gegenstand hängen bleibt. Auf keinen Fall darf der Schwimmsack um oder an den Körper gebunden werden.

Neu kann der Schwimmsack mit wenigen Handgriffen in einen trendigen City-Bag umgewandelt werden, in dem die (nassen) Schwimmsachen optimal verstaut und transportiert werden können.

Der trendige City-Bag kostet 25.- Franken (exkl. Porto & Verpackung). Er kann unter www.rheinschwimmen.ch bestellt oder direkt am Start des Basler Rheinschwimmens gekauft werden. Der City-Bag ist auch bei folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

- Cenci Sport, Schmiedgasse 23, Riehen
- Funny Diving, Bahnhofstrasse 4, Münchenstein

CENCI
SPORT



FUNNY DIVING
TAUCHSCHULE
www.funnydiving.ch



Rhein ins Vergnügen!

**Muss ich
haben!**



**Schicker Citybag und
Schwimmsack in einem.**

**Bestellen Sie jetzt unter:
www.rheinschwimmen.ch**

CHF 25.– exkl. Versandkosten

**Sicher.
Wasserdicht.
Weithin gut sichtbar.
Trendy.**

So machen Sie den Citybag zum Schwimmsack:



Oberen Teil mit schwarzen Klippen 5x eindrehen.



Beide Klippen zusammenbringen und einklicken.



Trageriemen rechts, links oder diagonal einhängen.

So machen Sie den Schwimmsack zum Citybag:



Unteren Teil bis zum zweiten Paar Ringe nach oben klappen.



Trageriemen links und rechts an beiden Ringen einhängen.



Deckel mit Bild nach aussen klappen.



Schwimmsack während des Schwimmens niemals am Körper festbinden!
Jegliche Haftung wird abgelehnt.

www.rheinschwimmen.ch



6 SLRG Baderegeln



Kleine Kinder nie unbeaufsichtigt am Wasser lassen!
Sie kennen keine Gefahren.



Nie alkoholisiert oder unter Drogen ins Wasser!
Nie mit vollem oder ganz leeren Magen schwimmen.



Nie überhitzt ins Wasser springen!
Der Körper braucht Anpassungszeit.



Nicht in trübe oder unbekannte Gewässer springen!
Unbekanntes kann Gefahren bergen.



Luftmatratzen und Schwimmhilfen gehören nicht ins tiefe Wasser!
Sie bieten keine Sicherheit.



Lange Strecken nie alleine schwimmen!
Auch der besttrainierte Körper kann eine Schwäche erleiden.

6 SLRG Flussregeln



Schlauchbootfahrer müssen mit einer Rettungsweste ausgerüstet sein!



Die auf dem Boot angegebene Nutzlast darf nicht überschritten werden.



Boote nicht zusammenbinden! Sie sind nicht mehr manövrierfähig.



Unbekannte Flussabschnitte müssen vor der Fahrt zuerst erkundet werden!



In freie Gewässer (Flüsse, Weiher und Seen) wagen sich nur gute und geübte Schwimmer.

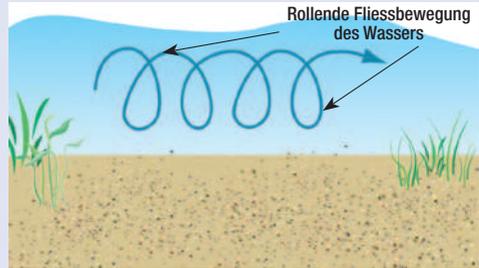


Unterkühlung kann zu Muskelkrampf führen. Je kälter das Wasser, Umso kürzer der Aufenthalt im Wasser!

Gefahren für Schwimmende an und in Fließgewässern

Art des Wasserflusses

Ein Fließgewässer ist dadurch gekennzeichnet, dass sich das Wasser in ständiger Vorwärtsbewegung befindet. Die Wassermasse ist allerdings nicht gleichmässig - d.h. als ganzes Gebilde - in Bewegung, sondern bewegt sich walzenförmig fort. Man kann diese Wasserbewegung mit dem Fließen von Lava vergleichen. Schaut man von oben (z.B. auf einer Brücke) auf das fließende Wasser, so zeigt sich die rollende Wasserbewegung in einem „Aufquellen“ des Wassers.

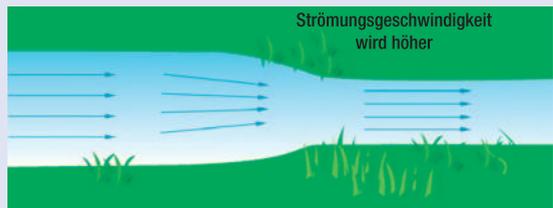


Für eine Schwimmerin oder einen Schwimmer hat diese rollende Fließbewegung (Strömung) zur Folge, dass sie oder er grössere Kräfte aufwenden muss, um sich an der Wasseroberfläche fortbewegen zu können. Das Schwimmen in einem Fluss ist also deutlich kräfteraubender als in einem See.

Diese Tatsache stellt für ungeübte Schwimmende eine Gefahr dar, vor allem, wenn ihnen dieses Phänomen nicht bekannt ist. Sie können schnell an ihre Leistungsgrenzen gelangen. Erschöpfung und Panik können die Folgen sein. Ein Fließgewässer kann zudem Treibgut (z.B. Bäume, nasse Hölzer, Müll) mit sich führen. Durch eine Kollision mit solchen Gegenständen können bei Schwimmenden Verletzungen verursacht werden. Hohe Fließgeschwindigkeiten können dazu führen, dass man im Knie-/Hüfttiefen Wasser das Gleichgewicht verliert und in Fließrichtung wegkippt. Dies ist insbesondere dann gefährlich, wenn man mit den Füßen zwischen Steinen am Grund eingeklemmt ist und man sich aufgrund des Wasserdruckes nicht selbst aufrichten kann. Es besteht Ertrinkungsgefahr! In flachen, schnell fließenden Gewässern sollte man daher unbedingt in Rückenlage mit den Füßen voran und möglichst nah an der Wasseroberfläche schwimmen.

Strömungsgeschwindigkeit

Grundsätzlich kann man festhalten, dass die Strömungsgeschwindigkeit zunimmt, je mehr Wasser durch einen gegebenen Flussquerschnitt fließen muss; oder umgekehrt, je kleiner der Flussquerschnitt ist, durch den eine gegebene Wassermenge fließen muss.



Höhere Strömungsgeschwindigkeiten haben in der Regel eine grössere Wassertiefe zur Folge, da es zu einer stärkeren Auswaschung des Flussbettes kommt. Neben natürlichen Faktoren (z.B. Regenmenge) kann die Strömungsgeschwindigkeit durch menschliche Eingriffe (z.B. Wasserbauwerke) beeinflusst werden.

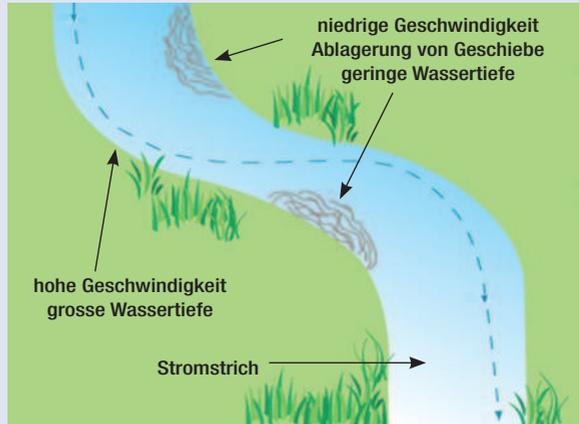
Die Strömungsgeschwindigkeit in einem Fluss ist nicht überall gleich. Die höchste Geschwindigkeit tritt an der Wasseroberfläche im Bereich des so genannten Strom-

Gefahren für Schwimmende an und in Fließgewässern

striches auf. Von der Wasseroberfläche zum Flussbett verringert sich die Geschwindigkeit. Auch bei Wasserbauwerken (z.B. Brücken) und in Flussbiegungen treten veränderte Strömungsgeschwindigkeiten auf.

Flussbiegungen

An der Aussenseite von Flussbiegungen kann man eine starke Zunahme der Strömungsgeschwindigkeit beobachten. An der Innenseite von Flussbiegungen ist die Strömungsgeschwindigkeit dagegen niedriger. Durch dieses Phänomen kommt es zu stärkeren Auswaschungen an der Aussenseite (das können mehrere Meter an Wassertiefe sein) und zu Ablagerungen von Geschiebe an der Innenseite, die Untiefen darstellen können.



Strömungsabriss

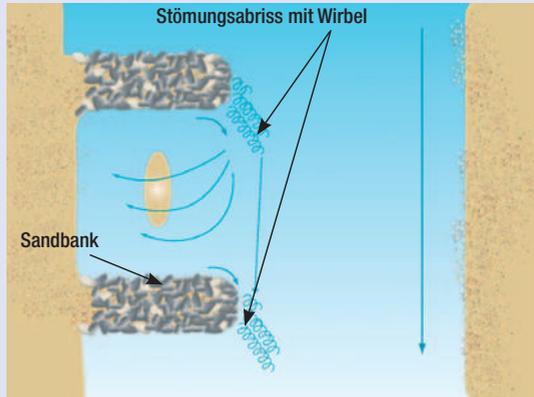
Im Allgemeinen besitzt das fließende Wasser für Schwimmende - bis auf den zusätzlich aufzubringenden Kraftaufwand - zunächst kein grösseres Gefahrenpotential als das stehende Wasser. Gefährlich wird es immer dann, wenn es zu einem so genannten Strömungsabriss kommt. Hierunter versteht man das Auftreten von unterschiedlichen Strömungsgeschwindigkeiten, Strömungsrichtungen und Verwirbelungen. Diese Strömungsabrisse treten immer an Stellen auf, an denen das Wasser am natürlichen Weiterfließen gehindert wird. In der Regel ist dies an Wasserbauwerken (Brücken, Hafeneinfahrten etc.) der Fall. Es entstehen die sogenannten Wirbel, auch Strudel genannt.

Buhnen

Buhnen sind Wasserbauwerke zur Stromregulierung. Sie bestehen aus angehäuften grossen Steinen und verringern künstlich die Flussbreite, wodurch eine höhere Strömungsgeschwindigkeit und ein Anstieg der Wassertiefe bewirkt wird. Hieraus resultiert eine tiefere Fahrrinne für die Schifffahrt, was den Einsatz grösserer Schiffe - auch in regenarmen Zeiten - ermöglicht. An den Buhnenköpfen entstehen so genannte Wirbel (Strudel). Diese sind vor allem für ungeübte Schwimmende gefährlich, weil die Wirbel überraschend auftreten können und die Schwimmenden häufig keine Erfahrungen mit den Wasserbewegungen in Wirbeln haben. Dadurch kann es zu panischen Reaktionen kommen. Gerät man in einen solchen Wirbel, so sollte man die Ruhe bewahren und sich treiben lassen (bei einem so genannten nicht gründigen Wirbel), bzw. wenn man nach unten gezogen wird (bei einem so genannten gründigen Wirbel), am Boden kräftig seitwärts wegtauchen. So kann man den Wirbel in der Regel wieder verlassen.

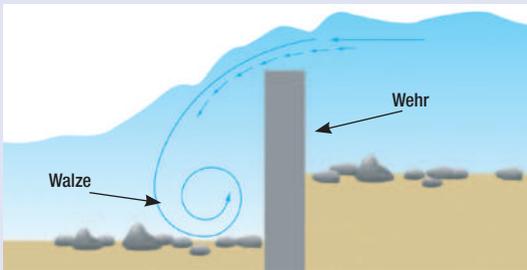
Gefahren für Schwimmende an und in Fließgewässern

Ein weiterer Gefahrenpunkt resultiert aus der Tatsache, dass auf einer relativ kurzen Strecke starke Strömungsunterschiede auftreten. Zwischen den Buhnen existiert nur eine relativ geringe Strömung. Etwa an der gedachten Verbindungslinie zwischen den Buhnenköpfen kommt es dann plötzlich zu einer starken Zunahme der Strömung (die Strömungsgeschwindigkeit des Flusses wirkt). Schwimmende oder eine Luftmatratze können so sehr schnell abtreiben.



Ausserdem ist zu beachten, dass die Buhnen und der Grund in der Nähe der Buhnen oft aus grossen scharfkantigen Steinen bestehen, woraus eine erhebliche Verletzungsgefahr resultieren kann. Darüber hinaus sind nasse Steine schmierig und sehr glatt. Es besteht starke Ausrutschgefahr!

Wehre



Wehre sind Wasserbauwerke, die den Fluss auf seiner gesamten Breite stauen. Dadurch nimmt die Wassertiefe auf dem Flussabschnitt oberhalb des Wehres zu. Wehre dienen dazu, den Wasserstand zu regulieren und einen Fluss schiffbar zu machen. Ausserdem können sie dem Hochwasserschutz und der Energiegewinnung

dienen. Die Gefahren resultieren aus den Strömungsverhältnissen vor (Verletzung durch Kollision) und nach dem Wehr (Überspülen und Sturz in die Tiefe, Walze, starke Verwirbelungen und Strömungen). Das Schwimmen in der Nähe von Wehren ist verboten. Ebenso sollte man sich mit Paddelbooten, Kanus, Ruderbooten und schwach motorisierten Sportbooten von Wehren fernhalten. Die Boote müssen immer um die Wehre herumgetragen werden, wenn keine Schleuse oder Bootsrutsche vorhanden ist - auch wenn dies mühsam und lästig ist. Das Befahren von Wehren und Staustufen ist lebensgefährlich. Wehre stellen eine bedeutende Ursache für tödliche Kanuunfälle dar!

Schleusen

Schleusen sind „Aufzüge“ für Schiffe. Sie ermöglichen den Schiffen das Überwinden von Höhenunterschieden im Landschaftsprofil. An Fließgewässern bilden Schleusen in der Regel eine Einheit mit Wehren (Stauhaltungen). Das Schwimmen an bzw. in Schleusen ist grundsätzlich verboten.

dr Bach

Wegleitung für Rheinschwimmer

Herausgeber

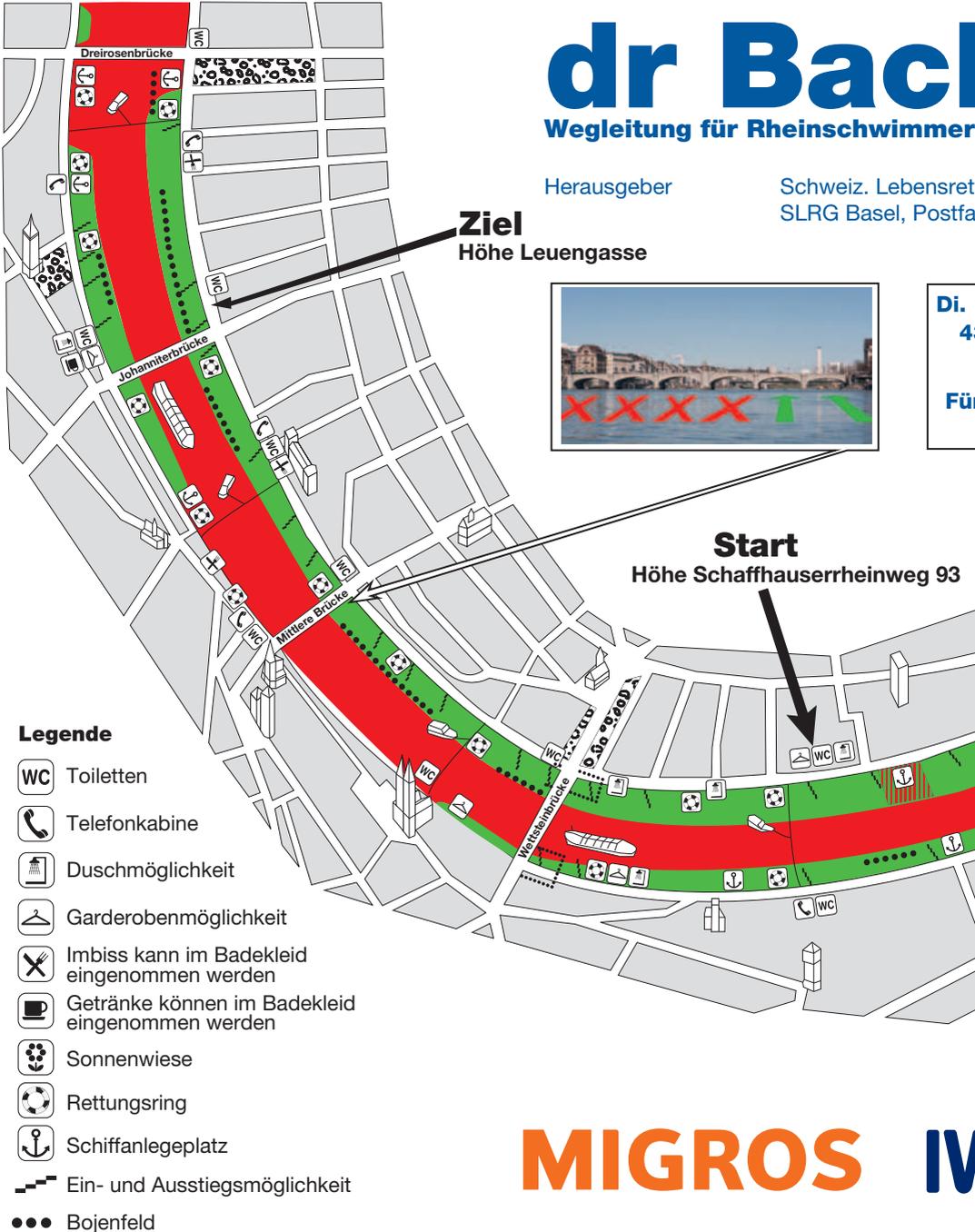
Schweiz. Lebensretter
SLRG Basel, Postfach

Ziel
Höhe Leuengasse



Di.
4
Für

Start
Höhe Schaffhauser Rheinweg 93



Legende

- Toiletten
- Telefonkabine
- Duschkmöglichkeit
- Garderobenmöglichkeit
- Imbiss kann im Badekleid eingenommen werden
- Getränke können im Badekleid eingenommen werden
- Sonnenwiese
- Rettungsring
- Schifflanlegeplatz
- Ein- und Ausstiegsmöglichkeit
- Bojenfeld

MIGROS **IV**

h ab



ungs-Gesellschaft
ch 4018, 4002 Basel

 gefährliche Zone
(Schifffahrt)

 Schwimmbereich



SLRG Sektion Basel



SLRG SSS

**15. August 2023, 18 Uhr findet das
3. SLRG-Rheinschwimmens statt**

(oder Di. 22. August, wenn verschoben)

**Für den Rheinschwimm Anlass ist die
Rheinschifffahrt gesperrt**



wb von natur aus
klimafreundlich



**Basler
Kantonalbank**





Brückenpfeiler

An Brückenpfeilern treten spezielle Strömungsverhältnisse auf. Am Kopf des Brückenpfeilers staut sich das anfließende Wasser und strömt dann mit hoher Geschwindigkeit seitwärts am Pfeiler vorbei. Unterhalb des Brückenpfeilers kommt es dann zu Verwirbelungen des fließenden Wassers.

Das Springen von Brücken ist lebensgefährlich:

- Die Brückenspringenden erreichen sehr hohe Aufprallgeschwindigkeiten:
Sprung aus 5 Meter Höhe: etwa 35km/h
Sprung aus 10 Meter Höhe: etwa 50km/h
Sprung aus 15 Meter Höhe: etwa 60km/h
- Insbesondere bei hohen Brücken ist die Wassertiefe meist nicht ausreichend, um ein Aufprallen auf den Grund zu verhindern.
Gefahren durch den Schiffsverkehr (Überfahren und Draufspringen).
- Unsichtbare Unterwasserhindernisse (Treibgut, wie nasse Hölzer, Plastiktüten, Stangen, Seile etc.) können vorhanden sein. Eine Kollision mit solchen Hindernissen kann zu erheblichen Knochenverletzungen führen.
- Ein ungünstiger Aufprall auf die Wasseroberfläche (vor allem mit dem Rücken) kann erhebliche Verletzungen verursachen (Knochenbrüche, sowie kurz- oder langfristige Bewegungsunfähigkeit, was im Wasser besonders gefährlich ist!)





krebsliga beider basel

beraten – unterstützen – informieren

www.klbb.ch

Geben Sie Hautkrebs keine Chance!

Haben Sie ein Muttermal, das Ihnen verdächtig vorkommt?
Lassen Sie sich am 43. Basler Rheinschwimmen von
Dermatologen gratis testen.

15. August 2023 von 16–19 Uhr

Beim Start, Höhe Schaffhauserrheinweg 75

- Kostenloser Muttermal-Check
- Sonnenschutz-Infostand der Krebsliga
- Informationen und Tipps wie das persönliche Krebsrisiko minimiert werden kann

Schauen Sie bei uns vorbei, bevor Sie ins Wasser springen!

SSDV
derma.swiss
SGDV

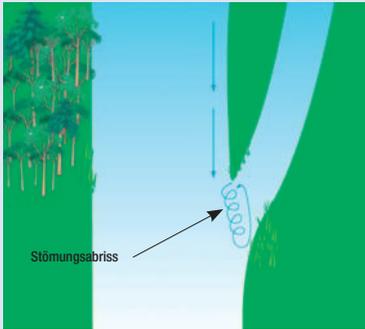


DERMATOLOGISCHE
GESELLSCHAFT
— BASEL —



Gefahren für Schwimmende an und in Fließgewässern

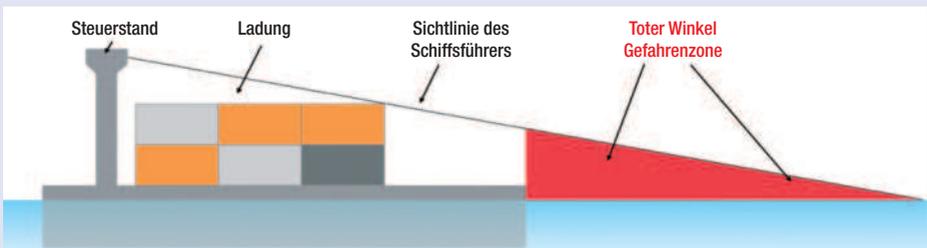
Hafeneinfahrten und Flussmündungen



Im Bereich von Hafeneinfahrten kommt es zu einem Strömungsabriss stromaufwärts der Einfahrt. Es entsteht ein grosser kreisförmiger Wasserstrom in das Hafenbecken. An Flussmündungen entstehen in der Regel nur Verwirbelungen beim Zusammenfluss der Wassermassen.

Quelle: Gefahren an Fließgewässern, DLRG Ortsgruppe Burscheid e.V., von Dr. Marc Hasenjäger und Markus Gregor

Das Schwimmen im Bereich von Hafenanlagen ist aufgrund des starken Schiffsverkehrs grundsätzlich verboten, weil die Schiffsführer eine schwimmende Person nicht erkennen können, da sie sich nur mit dem Kopf über Wasser befindet und dieser vom Wasser kaum zu unterscheiden ist.



ZÄMME SIMMER 40



**ZÄMME LOOSE MIR
DIE BESCHTE HITS**

Malak (20) und Lyn (20), immer im
Fluss, feiern mit uns das Jubiläum.

40 JOOR

BASILISK

DIE BESCHTE HITS

Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft

SLRG – Ihre Rettungsschwimmer: Freiwillig. Sportlich. Engagiert!
Die Organisation für die Sicherheit am, im und auf dem Wasser

Die Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG ist die grösste Organisation in der Schweiz für alle Fragen rund um die Sicherheit am, im und auf dem Wasser. Die von der ZEWO anerkannte gemeinnützige Organisation bezweckt die Verhütung von und Rettung bei Wasserunfällen sowie die Ausbildung von Rettungsschwimmern.

Konkret engagiert sich die SLRG mit diversen Präventionsprojekten und bietet Wasser- und Lebensrettungs-Ausbildungen für verschiedenste Zielgruppen an. Zudem ist sie an zahlreichen Veranstaltungen sowie Badeorten in Form von Sicherungsdiensten für die Wasseraufsicht besorgt.

Mit 127 Sektionen und 27'500 Mitgliedern in allen Landesteilen arbeitet die SLRG im Sinne des Rotkreuz-Gedankens. Sie fördert durch die Möglichkeit, Rettungsschwimmen auch als Sport zu betreiben, das humanitäre Engagement – insbesondere für zahlreiche Kinder und Jugendliche.

Weitere Informationen finden Sie unter www.slrp.ch



SLRG Sektion Basel

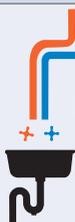
Unsere **Sektion Basel** wurde 1945 gegründet und informiert die Basler Bevölkerung über das sichere Verhalten im und am Wasser. Neben der Organisation und Durchführung des **Basler Rheinschwimmens** bieten wir laufend Kurse für jung und alt an: Jugend-Brevet in Basel, Brevet Basis und Plus Pool in Liestal, Allschwil und Basel sowie BLS-AED Kurse. Sämtliche Mitglieder arbeiten dabei auf ehrenamtlicher Basis.

Unser Verein bietet den Mitgliedern einiges. Wir treffen uns regelmässig zum Training im Schwimmbad St. Jakob, messen uns mit anderen Sektionen an diversen Wettkämpfen und treffen uns unter dem Jahr an verschiedenen Anlässen.

Werden auch Sie Aktivmitglied der SLRG Sektion Basel und trainieren Sie bei uns mit. Wir freuen uns auf Sie!

Oder unterstützen Sie unsere Bemühungen und werden Sie Passivmitglied der SLRG Sektion Basel für nur CHF 50.- im Jahr. Sie helfen so mit, die Aktivitäten unserer Organisation im Dienste der Allgemeinheit weiter zu fördern. Als kleines Dankeschön erhalten Sie viermal im Jahr das Vereinsheft und werden so über die laufenden Aktivitäten der Sektion informiert.

Weitere Informationen finden Sie unter www.slr-g-basel.ch



WALO ISLER AG

Sanitär Heizung Spenglerei

4057 Basel, Claramattweg 9
4125 Riehen, Rauracherstr. 33
Telefon 061 691 11 66
www.walo-isler.ch · info@walo-isler.ch

FLÜCKIGER + GARTENBAU

Inhaber Peter + Dunja Schlachter
eidg. dipl. Gärtnermeister + Gartenarchitektin

info@flueckigergarten.ch
Neuweilerstrasse 28, 4123 Allschwil

www.flueckigergarten.ch
061 481 15 82

SLRG
Basel
Jugend



Schwimmen

Retten

Spass



Trainingszeiten
Mittwoch, 17.45-19.30
Gartenbad St. Jakob

Sommer in Basel.



Basler
Rheinschwimmen:
15. August

Feriengefühle mitten in der Stadt: Wir wünschen allen viel Spass beim sommerlichen Rheinschwimmen.

www.bkb.ch



**Basler
Kantonalbank**

Trainingsangebot der SLRG Sektion Basel

Die SLRG Sektion Basel setzt sich für das Schwimmen als Breitensport und damit für die Gesundheitsförderung ein. Wir reden nicht nur darüber, wir setzen es im geführten, wöchentlichen Training auch um. Alle Trainerinnen und Trainer sind ausgebildete J&S-Leitende sowie brevetierte Lebensretter, die sich regelmässig weiterbilden.

Falls Sie sich unter einem Rettungsschwimm-Training nichts vorstellen können, sind Sie herzlich dazu eingeladen, jederzeit bei uns herein zu schauen und sich ein Bild zu machen. Dies sind unsere Trainingszeiten:

Erwachsene

Mittwoch, 19.30-21.15 Uhr im St. Jakob (ab 15 Jahren)

Jugend

Mittwoch, 17.45-19.30 Uhr im St. Jakob (zwischen 8-15 Jahren)

Für ältere Vereinsmitglieder besteht das Angebot, während 20.00 bis 21.15 Uhr in aller Ruhe auf den freien und von uns gemieteten Bahnen für sich alleine zu schwimmen.

Während des Jahres besteht für unsere Vereinsmitglieder die Möglichkeit an verschiedenen Anlässen, Weekends und Wettkämpfen teilzunehmen um die Teamfähigkeit zu fördern und gemeinsam Spass zu haben. Chancengleichheit, Integration und gegenseitige Toleranz sind dabei eine Selbstverständlichkeit.

Weitere Informationen und Fotos finden Sie unter www.slr-g-basel.ch oder www.slr-g-Basel.ch/jugend



AUSSEN  SCHUTZ
INNEN  PFLEGE

**NIVEA
SUN**

Nr.1

Sonnenschutz*
IN DER SCHWEIZ

SCHÜTZT UND PFLEGT DIE HAUT VON INNEN UND AUSSEN



Sofortiger UVA/
UVB Schutz



48h Feuchtigkeit



Dem Ozean zuliebe:
Ohne für Korallen umstrittene UV Filter.

NEU



STOLZE PARTNERIN DER



krebsliga

*Quelle: Nielsen, Market Tracks, Sonnenschutz, Umsatz (in CHF),
Total Schweiz inkl. Tessin, KW04/2022-KW04/2023

Kursangebot der SLRG

Ausbildung

Die Wassersicherheitsausbildungen der SLRG richten sich an Personen, die sich häufig am, im und auf dem Wasser aufhalten. Das Kursangebot ist modular aufgebaut um privaten und beruflichen Anforderungen gerecht zu werden.

Die SLRG verfolgt das Ziel, dass möglichst viele Personen eine passende Ausbildung im Bereich Wassersicherheit besuchen können. Mit einer grossen Ausbildungsdichte der Bevölkerung kann das Risiko von Wasserunfällen in der Schweiz minimiert werden. Jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer!

Ein Ausbildungssystem angelehnt an die Unfallforschung

Das Ausbildungssystem der SLRG ist modular aufgebaut. Dies erlaubt einzelnen Zielgruppen, die für sie passenden Kurse zusammenzustellen. Durch die klare inhaltliche Abgrenzung der Module werden Überschneidungen möglichst gering gehalten.

Gemäss Erkenntnissen der Unfallforschung ereignen sich neun von zehn tödlichen Ertrinkungsunfällen im offenen Gewässer. Das Kursangebot der SLRG wurde deshalb im Rahmen der Erneuerung im Jahr 2011 durch Wassersicherheitsausbildungen im See und Fluss ergänzt.

Ausbildung der SLRG Grundstufe

Besuchen Sie eine Wassersicherheitsausbildung der SLRG Grundstufe und werden Sie Rettungsschwimmer:in. Bei Aktivitäten am, im und auf dem Wasser gibt die SLRG Empfehlungen betreffend der benötigten Wassersicherheitsausbildung der aufsichtspflichtigen Person ab.

Falls Sie Fragen haben, die sich auf der Internetseite nicht beantworten lassen, zögern Sie nicht, sich direkt bei uns zu melden.

Informationen www.slrg-basel.ch
Kurs-Mail kurse@slrg-basel.ch
Kurs-Telefon 079 606 33 05

In unserer Region bieten auch die SLRG Sektionen Birseck, Muttenz, Oberwil und Fricktal Rettungsschwimmkurse an. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.slrg.nw.ch.



Danksagung

Herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, wie auch den GönnerInnen und Sponsoren der SLRG Sektion Basel.

Ohne das grosse Engagement vieler Einzelpersonen und Firmen ist es nicht möglich das traditionelle Basler Rheinschwimmen alljährlich durchzuführen.

Einen speziellen Dank geht an:

Basler Kantonalbank
Industrielle Werke IWB
Genossenschaft Migros Basel
NIVEA

Berufsfeuerwehr Basel
Centramed
DLRG Bezirk Markgräflerland
Grenzwachtcorps
Krebsliga beider Basel
K. Schweizer Elektro Basel/Allschwil
Karl Schweizer AG
Radio Basilisk
Rheinpolizei
Rheinschiffahrtsgesellschaft
Rosenmund Haustechnik
Sanität Basel
SLRG Sektionen der Region Basel
Steelband LOS ZAPALLOS
Wermuth Gartengestaltung
WFV Horburg

Werden Sie Mitglied oder GönnerIn

Jährlich ertrinken rund 40 Menschen in der Schweiz infolge von Unfällen im und am Wasser. Das sind vierzig Menschenleben zuviel!

Die Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft (SLRG) hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen vor Unfällen am und im Wasser zu bewahren. Dies geschieht in vielerlei Hinsicht. So versucht sie, Notfälle im Vorhinein mittels griffiger und innovativer Massnahmen zu verhindern und weiss, was zu tun ist, wenn es tatsächlich zum Notfall kommt. Dank ihrer reichen Erfahrung und ihrem unermüdlichen Einsatz ist die SLRG zu einer unentbehrlichen Institution geworden.

Um die mannigfaltigen Aufgaben bewältigen zu können, braucht es Menschen, die sich einsetzen und Verantwortung übernehmen. Nicht nur der Einsatz Freiwilliger ist von unschätzbarem Wert - auch finanzielle Mittel sind unabdingbar, um das Ziel, Menschenleben zu retten, weiter verfolgen zu können.

Helfen Sie mit und unterstützen Sie uns in der Erfüllung unserer Aufgaben – sei es als Vereinsmitglied oder als GönnerIn (CH77 0900 0000 4001 8351 2). Es würde uns freuen, Sie persönlich kennen lernen zu dürfen!



Saison: 12. Mai 2023 bis 17. September 2023

Öffnungszeiten:
www.bottmingen.bl → Gemeinde → Freizeit und Kultur → Gartenbad

Alle Becken mit beheiztem Badwasser!

Eintrittspreise: (in CHF)

	Kinder	Schüler, Lehrlinge	Erwachsene
Einzeleintritt	2.00	3.50	6.00
Geldwertkarte	40.00 oder 80.00 (Rabatt von 15% auf den Eintrittspreis)		
Jahresabo	30.00	60.00	100.00



Ihre Rettungsschwimmer

SLRG
eine
Organisation
die Leben rettet

Viel Spass beim Rheinschwimmen



wünscht Ihre Genossenschaft Migros Basel

MIGROS

Anmeldung zur Mitgliedschaft der SLRG

Per Post an: SLRG Sektion Basel, Postfach 4018, 4002 Basel

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ / Ort: _____

Geburtsdatum: |_|_|_|_|_|_|_|_|

Tel. Privat: |_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|

Tel. Geschäft: |_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|

Natelnummer: |_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|

E-Mailadresse: _____

Jugendmitglieder: E-Mailadresse und Natelnummer der Erziehungsberechtigten

Bitte kreuzen Sie das Zutreffende an:

Jugend (bis 15 Jahren)

Jahresbeitrag mind. CHF 30.-

Erwachsene (Aktive & Passiv)

Jahresbeitrag mind. CHF 50.-

Wie sind Sie zur SLRG gekommen?

Bei Anlässen und Wettkämpfen werden Fotos gemacht, welche auf unsere Homepage gestellt werden:

www.slrg-basel.ch - www.slrg-basel.ch/jugend - www.rheinschwimmen.ch

Wenn Sie nicht wollen, dass Fotos von Ihnen oder Ihrem Kind im Internet veröffentlicht werden, legen Sie dieser Anmeldung bitte eine schriftliche Beantragung bei.

Datum: _____

Unterschrift: _____

(Bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten.)

Wir erledigen Servicearbeiten bis 20:00 Uhr zum Normaltarif.



ROSENMUND

Sanitär | Heizung | Lüftung | Kälte

24 Std. Pikett
061 921 46 46

Basel 061 690 48 48 | Liestal 061 921 46 46 | info@rosenmund.ch | www.rosenmund.ch

K. Schweizer AG

Hagmattstrasse 11, 4123 Allschwil
+41 61 699 37 37, www.ksag.ch

K. Schweizer 

Ihr Elektro-Partner vor Ort

Installationen, Services, Telematik, Informatik, Automation



360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group

OK des Basler Rheinschwimmens

OK-Präsident	Christian Senn
OK-Vizepräsidentin	Ursula Pajer
Finanzen	Christian Roth
Sicherheit	Peter Kanyar
Rettungsbretter	Yves Borho
Bewilligungen	Markus Oser
Start	Selina Speck
Ziel	Pamela Amato-di Bella
Homepage	Robert Schuler

Falls Sie Fragen oder Anregungen haben, können Sie per info@rheinschwimmen.ch mit dem OK in Kontakt treten.

Impressum

Redaktion	Christian Senn / Ursula Pajer	info@rheinschwimmen.ch
Anzeigen	Concepta Marketing GmbH	concepta-gmbh@bluewin.ch
Herausgeberin	SLRG Sektion Basel	info@slrg-basel.ch

Nachdrucke: Die Verwendung der hier abgedruckten Anzeigen in kopierter Form oder als Ausschnitt sowie die Verwendung der Anschriften, insbesondere unter Verweisung auf diese Publikation zur eigenen Anzeigenwerbung, ist ausdrücklich untersagt und wird im Falle einer Zuwiderhandlung rechtlich verfolgt.

SLRG Sektion Basel

Adresse	Postfach 4018, 4002 Basel
E-Mail	info@slrg-basel.ch
Telefon	079 606 33 05
Postkonto	CH77 0900 0000 4001 8351 2

Informationen	www.slrg-basel.ch www.slrg-basel.ch/jugend
---------------	--



RHEIN. REIN. AUS DEM WASSERHAHN.

IWB pumpt Wasser aus dem Rhein in die Aufbereitungsanlagen Lange Erlen. Dort werden täglich 75 Millionen Liter Wasser gereinigt und gefiltert. Für die Menschen in Basel.



Weitere Informationen zur
Trinkwasserversorgung:



von natur aus
klimafreundlich **iwb**